

	<p>Objekt: Dionysopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18270442</p>
--	--

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Severus Alexander mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Sarapis mit Getreidemaß (kalathos) steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Er hält in seiner r. Hand eine Schale (phiale) über einen brennenden Altar und in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Im r. F. das Wertzeichen Δ (vier assaria).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.29 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	222-235 n. Chr.
	wer	
	wo	Baltschik
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Severus Alexander (208-235)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- 4 Assaria
- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- AMNG I-1 134 Nr. 381,7 (dieses Stück)..